Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

Band: 64 (1970)

Heft: 2

Anhang: Dein Reich komme : evangelische Beilage zur Schweizerischen

Gehörlosen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dein Reich komme

Evangelische Beilage zur Schweizerischen Gehörlosen-Zeitung Redaktion: Eduard Kolb, Pfarrer, Zürich

Nummer 1

Erscheint Mitte Monat

Zum neuen Jahr

Liebe Gemeindeglieder,

wir haben ein neues Jahr begonnen. Das tausendneunhundertsiebzigste seit Christi Geburt. Es ist eine schöne alte Sitte, dass man sich zum neuen Jahre Glück wünscht. Auch wir schweizerischen Gehörlosen-Pfarrer wünschen allen unseren Gemeindegliedern von Herzen Gottes reichen Segen und alles Gute.

Wir wünschen euch alles Gute für das ä ussere Leben: Arbeit, Gesundheit, sinnvoll verbrachte Freizeit und Gemeinschaft.

Wir wünschen euch alles Gute für das in nere Leben: Wir laden euch ein zum regelmässigen Besuch der Gottesdienste, Vorträge und Gruppenveranstaltungen. Wir bitten euch, mitzuarbeiten am Aufbau der christlichen Gemeinde. Vergesst das Beten nicht. (Ihr habt jetzt das Büchlein «Reden mit Gott».) Lest die Bibel. (Ihr habt jetzt das «Lukas-Evangelium» extra für euch übersetzt.)

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit von Schule, Kirche, Fürsorge und Gehörlosen-Vereinen.

Wir hoffen für die Schweiz: Möge sie nicht verknöchern, sondern wieder jung, fortschrittlich und weltoffen werden. (Und möge sie die böse Italiener-Hass-Initiative kräftig verwerfen!)

Wir hoffen für die Welt: Möge sie Fortschritte machen im Kampf gegen Hunger, Unterdrückung und Krieg.

Das alte Jahr war in vielem kein gutes Jahr — trotz Mondflug!

Wir hoffen und beten: Möge das neue Jahr 1970 ein gutes Jahr, ein Jahr des Herrn werden.

> Für die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft evangelischer Gehörlosen-Seelsorger Eduard Kolb, Pfarrer

Vom Lesen (Schluss)

12. Aufmunterung zum Lesen

Im Laufe der letzten beiden Jahre habe ich hier in der «GZ» oft über «das Lesen» geschrieben. Ich habe euch alle ermuntert, mehrzulesen. Neben zwei Büchern für Hörende wurden zehn Bücher und 14 kleinere Schriften für Gehörlose besprochen oder empfohlen. — Es stimmt also nicht, wenn viele sagen: «Es gibt gar keine Bücher für Gehörlose!» Ich wollte euch auf diese Bücher aufmerksam machen. Ich hoffe, ich habe meine Arbeit nicht ganz umsonst getan.

Lesen ist wichtig.

Wer nicht liest, macht keine geistigen Fortschritte. Er bleibt nicht einmal stehen. Sein Geist geht zurück. Sein Geist schläft ein. Die Sprache geht zurück. Der Mensch wird einsam.

Was braucht es zum Lesen?

I. Bücher kaufen!

Wer ein Buch recht lesen will, muss es selber besitzen. Er muss das Buchkaufen. Geliehene Bücher kann man nicht wirklich lesen (d. h durcharbeiten). Ihr findet in der letzten Kolonne einen Bestellzettel. Ihr könnte ihn ausfüllen, ausschneiden und an mich senden.

Oder ihr könnte die Bücher beim nächsten Gottesdienst bei eurem eigenen Pfarrer bestellen.

Welche Bücher sollte jeder christliche Gehörlose besitzen?

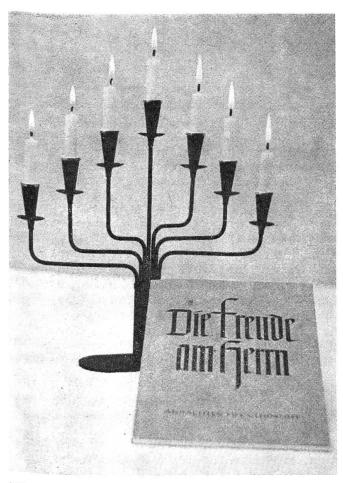
Die «Gaben Gottes» und eine «Zürcher Bibel» Das Lukas-Evangelium von Schwester M. Muggli Das Gebetbuch: «Reden mit Gott»

II. Aufmerksam lesen = durcharbeiten

Biblische Bücher kann man nicht einfach durchlesen wie eine Geschichte oder einen Roman oder gar einen «Krimi». Man muss sie genau lesen. Man muss sie mehrmals lesen.

Man muss darüber nachdenken. Dies nennt man «durcharbeiten».

Aber wenn es schwierige Sätze oder unbekannte Wörter hat?



Wir lernten alle in der Schule, was man dann tut. Ich will es hier ganz kurz wiederholen!

Schwierige Sätze:

Man stellt die vielen W-Fragen: Man fragt zuerst: Wer tut: (Wer ist . . .?)

Was tut?

Wie? Wo? Wann? Wem? usw.

Unbekannte Wörter

Vielleicht kann man unbekannte Wörter — aus dem Zusammenhang — erraten. Sonst muss man sie mit Bleistift unterstreichen oder in ein Wörterheftli herausschreiben. Dann kann man jemanden fragen: Eltern, Lehrer, Pfarrer, Meister usw. Jeder kann jemanden finden, der ihm hilft. Es gibt auch ein gutes billiges «Lexikon des Zeitungslesers».

13. Der Segen des Bibellesens

Bibellesen bringt Segen. Im 1. Psalm steht: "Wohl dem Menschen . . . der seine Freude hat am Gebot des Herrn.

Selig ist der Mensch, der in der Bibel liest Tag und Nacht.

Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen:

Er bringt sein Frucht zu seiner Zeit; seine Blätter verwelken nicht.'

Und alles, was er tut, gerät ihm wohl.»

Eduard Kolb, Pfarrer

Bücherbestellzettel

An das reformierte Gehörlosen-Pfarramt, Oerlikonerstrasse 98, 8057, einsenden, oder eurem Pfarrer abgeben.

Ich bestelle von den in der ${}^{\circ}GZ{}^{\circ}$ besprochenen Büchern:

Geschichten von Jesus	Fr. 2.—	Expl.
Die Gaben Gottes	Fr. 10.—	Expl.
Licht der Welt	Fr. 8.70	Expl.
Dein Leben liegt vor Dir	Fr. 2.—	Expl.
Das Lukas-Evangelium	Fr. 6.50	Expl.
Die Freude am Herrn	Fr. 2.40	Expl.
Kraft für Dich	Fr. 9.50	Expl.
Das Gebet des Herrn	Fr. 1.—	Expl.
	Fr. 10.—	Expl.
Reden mit Gott etwa		Expl.
Taubstummengemeinde	Fr. 10.—	
		Expl.
	Fr. 5.— Fr. —.70	Expl.
Lebensdurst		Expl.
Alt und neu	Fr. —.70	Expl.
Vom Vertrauen	Fr. —.70	Expl.
Eins ist not	Fr. —.70	Expl.
Er das Haupt, wir seine		
Glieder	Fr. —.30	Expl.
Ein Kind ist uns geboren	Fr. —.30	Expl.
Singet dem Herrn ein neues		
Lied	Fr. —.30	Expl.
Die christliche Gemeinde —		
das Werk des Heiligen Gei-		
stes	Fr. —.30	Expl.
Niederlage — Sieg	Fr. —.30	Expl.
Der grösste Brandstifter	Fr. —.30	Expl.
Das Kind in der Krippe	Fr. —.30	Expl.
Warum musste Christus lei-		
den?	Fr. —.30	Expl.
Diener Christi und Haus-		
halter über Christi Geheim-		
nisse	gratis	Expl.
Herrschen und dienen	gratis	Expl.
Dein Reich komme!	0	
	gratis	Expl.
Lobe den Herrn, meine Seele	_	Expl.
Kirche und Sekte	gratis	Expl.
Die biblische Weihnachts-		
Geschichte	Fr. —.50	Expl.

Bitte Name und Adresse nicht vergessen:	

Aargau. Zum Gehörlosen-Gottesdienst vom 18. Januar, 14.00 Uhr, in der Kirche Turgi, sind die reformierten Gehörlosen herzlich eingeladen. Bitte das schöne neue Gebetbüchlein mitbringen! Wir sprechen über das Thema «Was gilt vor Gott und Menschen? — Geballte Fäuste oder gefaltete Hände?» Für den leider erkrankten Herrn Pfarrer Häusermann, Mandach, wird der Gottesdienst von Gehörlosenpfarrer Frei, Turgi, gehalten.

Aargau. Gehörlosenverein. Sonntag, 1. Februar, 14.00 Uhr, Hauptversammlung im Restaurant «Café Bank», Bahnhofstrasse 57, Aarau. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet:

Der Vorstand

Basel. Filmklub. 23. Januar, 20 Uhr, in der Taubstummen- und Sprachheilschule: «Unter Wasser rung um die Welt», ein Abenteuer-Spielfilm.

Bern. Gehörlosenverein. Freundliche Einladung zur 76. Generalversammlung auf Sonntag, den 8. Februar, um 14.00 Uhr, ins Restaurant «Bürgerhaus» (Neuengasse). Wegen Wichtigkeit der Traktanden (Vorstandswahlen und Statutenänderung) erwartet der Vorstand vollzähliges Erscheinen der Mitglieder. — Nichtmitglieder sind auch freundlich willkommen.

Bern. Gehörlosenverein. Der Vortrag vom 27. Januar über die Religion des Leidens Buddha muss wegen der Skiwoche der Unterweisungsklasse verschoben werden.

Biel. Sonntag, den 25. Januar, 14 Uhr, im Farelhaus: Gottesdienst. Film oder Lichtbilder. Imbiss.

Burgdorf. Sonntag, den 1. Februar, 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus: Gottesdienst. Film oder Lichtbilder. Imbiss.

Chur. Bündner Gehörlosenverein. Voranzeige: Sportgruppe. Sonntag, den 8. Februar: Sporttag in Tschiertschen und Flims. Näherer Bericht folgt am 1. Februar. Der Vorstand

Glarus. Gehörlosenverein. Sonntag, 1. Februar, 14.30 Uhr: Monatsversammlung im Hotel «Bahnhof» Glarus. Bitte vollzählig erscheinen! Neue Mitglieder sind freundlich eingeladen.

Grenchen. Gehörlosen-Sportverein. Freundliche Einladung zur 5. Generalversammlung: Samstag, den 17. Januar 1970, punkt 19.30 Uhr, im Restaurant «Breiten» (Nähe «Walliserkeller») in Grenchen. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch. Anschliessend kameradschaftliche Unterhaltung mit Tombola vorgesehen. Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Der Vorstand

Luzern. Gehörlosenverein Innerschweiz. Sonntag, den 8. Februar, 9.30 Uhr: Gehörlosen-Gottesdienst im Klubsaal Maihof. Nachher turnen. Am Nachmittag Fasnachtsunterhaltung im Hotel Kolping in Luzern (in der Nähe vom Löwendenkmal). Miss-Fasching-Wahl 1970 mit Früchtekorb und Tombola! Wir hoffen auf eine schöne, gemeinsame Fasnacht 1970 und wünschen allen heute schon recht viel Vergnügen.

Schaffhausen. Gehörlosenverein. Allen treuen Mitgliedern alles Gute und viel Glück und Segen zum neuen Jahr 1970 wünscht der Vorstand. Am Sonntag, dem 18. Januar, 14.30 Uhr, wird Alfons Bundi, Sportpräsident, in freundlicher Weise seine hochinteressanten Filme im Hotel «Kronenhof» zeigen. Zu diesem lehrreichen Nachmittag ladet — viel Vergnügen wünschend — herzlich ein:

Schwarzenburg. Sonntag, den 18. Januar, 14 Uhr, in der Dorfkapelle: Gottesdienst. Lichtbilder oder Film. Imbiss.

Thun. Gehörlosenverein. Am Sonntag, dem 25. Januar, 13.30 Uhr, findet die 53. Generalversammlung im Restaurant «Alpenblick» an der Frutigenstrasse 1 statt. Fernbleiben ohne Entschuldigung wird laut Reglement gebüsst. Bitte frühzeitig erscheinen. Allfällige Wünsche und Anträge für Reisevorschläge sind (bitte nur schriftlich) an Fritz Wiedmer, Frutigenstrasse 30 a, 3600 Thun, zu richten. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. — Die Vorstandssitzung findet schon am Vormittag um 10.30 Uhr mit den Revisoren im kleinen Lokal statt. — Uf Wiederluege am 25. Jänner 1970.

Für den Vorstand: Fritz Grünig

Winterthur. Gehörlosenverein. Einladung auf Sonntag, 1. Februar, 14.00 Uhr, ins Hotel «Volkshaus», Zimmer Nr. 4, zur 25. Generalversammlung. Jedermann ist herzlich willkommen.

Der Vorstand

Zürich. Biko. Sonntag, den 25. Januar, Schlittenfahrt im Emmental. Gesellschaftsreise der SBB. Jeder kauft sein Billett selbst möglichst bald am Bahnschalter. Melden Sie Ihre Teilnahme auch an U. Schlatter, Sihlmatte 1, 8134 Adliswil, damit Platz reserviert wird.

Vereinigung gehörloser Motorfahrer

24. Januar: Filmabend im Restaurant «Sihlhof», Zürich. — 8. Februar: Fasnacht in Luzern. — 5. April: Generalversammlung in Luzern.

H. Schaufelberger

3110 Münsingen

Merktafel

Halbmonatsschrift

erscheint Anfang und Mitte des Monats

Gerade Nummern

mit evangelischer und katholischer Beilage

Schriftleitung (ohne Anzeigen)

Alfred Roth, Gatterstrasse 1 b, 9010 St. Gallen Telefon 071 22 73 44 Einsendeschluss 11 Tage vor Erscheinen

Verwaltung und Anzeigen

Ernst Wenger, Postfach 2, 3110 Münsingen Telefon 031 92 15 92, Geschäft 031 92 13 53 Einsendeschluss 6 Tage vor Erscheinen

Abonnementspreis

Fr. 6.50 für das halbe, Fr. 13.— für das ganze Jahr Ausland Fr. 14.—

Postscheck-Nr. 80 - 11319 Zürich

Druck und Spedition

AG Buchdruckerei B. Fischer, 3110 Münsingen

Schweizer Verband

für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe (SVTG)

für die deutsch-, italienisch- und romanischsprachige Schweiz

Präsident: Dr. G. Wyss, Amthausgasse 3, Bern Vizepräsident: Pfarrer Emil Brunner, Horn TG Kassier: Konrad Graf, Beamter GD PTT, Kirchweg,

3255 Rapperswil BE

Sekretariat und Geschäftsstelle:

Amthausgasse 3, 3011 Bern, Telefon 031 22 32 84, wo auch die Schutzzeichen (Armband Fr. 1.50, Veloschild Fr. 2.50, Broschen) zu beziehen sind

Gewerbeschule für Gehörlose

Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich. Schulleitung: H. R. Walther, Postfach 71, 8708 Männedorf. Sekretariat: Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 051 46 64 41

Taubstummenpastoration

Reformierte: Pfr. E. Kolb, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 051 46 90 80

Katholische: Pfr. H. Erni, 5417 Untersiggenthal,

Telefon 056 3 17 62

Schweizerische Taubstummenbibliothek

(Fachbibliothek)

Bibliothekarin: Hedy Bachofen, Lehrerin, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee

Schweizerischer Taubstummenlehrerverein

Präsident: Bruno Steiger, Baselstrasse 70, 4125 Riehen

Schweizerischer Gehörlosenbund (SGB)

Präsident: Jean Brielmann, chemin des Oeuches,

2892 Courgenay

Kassier: J. L. Hehlen, Seftigenstrasse 95, 3000 Bern

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

Präsident: Alfons Bundi, Steinstrasse 25, 8003 Zürich Sekretär: Peter Güntert, Bucheggstr. 169, 8057 Zürich Kassier: Ernst Ledermann, Bodenackerweg 30,

3053 Münchenbuchsee

Verbands-Sportwart: Hans Enzen, Werkstrasse 16, 3084 Wabern, Tel. 031 54 20 08, Geschäft 031 54 02 13

Abteilung Fussball: Heinrich Hax, Achslenstrasse 1, 9016 St. Gallen

Abteilung Kegeln: Hermann Zeller, Hägelerstrasse 1, 4800 Zofingen

Abteilung Ski: Clemens Rinderer, Riedstrasse 21, 6362 Stansstad

Abteilung Schiessen: Walter Homberger, Glattalstrasse 204, 8153 Rümlang

Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer

Präsident: R. Amrein, Langensandstr. 75, 6000 Luzern Aktuar: Heinrich Schaufelberger, Eichbühlstrasse 6, 8004 Zürich

Beratungs- und Fürsorgestellen für Taubstumme

Basel: Beratungs- und Fürsorgestelle für Taubstumme und Gehörlose, Leonhardsgraben 40, Telefon 061 24 60 66 Fürsorgerin: Fräulein E. Hufschmid

Bern: Beratungsstelle des Bernischen Fürsorgevereins für Taubstumme, Postgasse 56, Telefon 031 22 31 03 Fürsorgerinnen: Frau U. Pfister-Stettbacher, Fräulein Maria Guidon. Sekretärin: Fräulein Heidi Meyer

L u z e r n : Beratungs- und Betreuungsstelle des Zentralschweiz. Fürsorgevereins für Gehörlose Zentralstrasse 28, Luzern, Telefon 041 2 07 75 Fräulein Hedy Amrein, Fürsorgerin

St. Gallen: Beratungsstelle für Taube und Schwerhörige, Waisenhausstrasse 17, Tel. 071 22 93 53 Fürsorgerin: Fräulein Ruth Kasper Sekretariat: Fräulein A. Schubert, Fräulein L. Hertli

Zürich: Fürsorgestelle für Taubstumme und Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 051 46 64 41 Fürsorgerinnen: Frl. E. Hüttinger, Frl. H. Gallmann, Frl. R. Wild; Frl. S. Alt, Sekretärin

In andern Kantonen wende man sich an die Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder entsprechende Stellen der Gebrechlichenhilfe